

Unser Verein

Informationen, Aktivitäten, Philatelie

Hohe Ehrungen für unsere Vereinsmitglieder Siegfried Stoll und Johannes Häge auf dem Landesverbandstag in Trochtelfingen



Am 21. Mai 2022 fand in Trochtelfingen der 62. Landesverbandstag statt. Hier erhielten unser Vorsitzender Siegfried Stoll sowie Johannes Häge hohe LV-Ehrungen.

Siegfried Stoll in **Gold** und
Johannes Häge in **Vermeil!**

Herzliche Gratulation!!!

Näheres siehe Seite 14



Fotos "D. Moratz"

BRIEFMARKEN LINDNER KG



Grazer Str. 16
Postfach 300 229
USt.ID,Nr.; DE 147522307

70469 Stuttgart
70442 Stuttgart
HRB Stuttgart Nr.10572

auktion@briefmarken-lindner.de

Ansichtskarten *Sammlungsaufösungen*
Briefmarken *oder Nachlassverwaltung*
Münzen
Zubehör...

Mitglied in den Fachverbänden:



Gerne stehen wir auch Ihnen mit unserem Fachwissen hilfreich zur Seite !

Lassen Sie sich von uns beraten !

0711 – 81 060 81

Inhalt

Informationen des Vorsitzenden	4
Geburtstagswünsche	5
Tauschgesuch	5
Presseschau	6
Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 23. März 2022	7
Rückblick - Teil 4 - Philatreff und Tauschvormittage	11
Ehrung von Siegfried Stoll und Johannes Häge	14
Briefstempel ein weites Feld - Teil 4	16
Impressum	25
Termine des Vereins	26
Terminkalender benachbarter Vereine	27

Liebe Sammlerfreunde:
Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten und
berufen Sie sich auf das Inserat in der Vereinszeitschrift „Unser
Verein“.

Informationen des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

noch zu Beginn des Jahres schien die Corona-Pandemie kein Ende zu nehmen. Die Kunstaussstellung der Stadt Nürtingen, unser Großtauschtag wie auch Phila- und Tausch-



Treffs fielen aus. Immerhin konnten wir unseren Schülerwettbewerb, an dem sich diesmal freilich nur zwei Schulen beteiligten, durchführen. Dann jedoch, mit Beginn des Frühlings, fiel die Hospitalisierungsrate sehr deutlich und die Ansteckungsfälle hatten meistens recht milde Verläufe, so dass die Corona-Regeln gelockert werden konnten und somit auch unser Vereinsleben wieder so langsam ins alte Gleis zurückfand. Ab März gab es wieder unsere gewohnten Treffen.

Wenn Corona in den Hintergrund getreten ist, so hat dies allerdings auch den Grund, dass uns nun mit dem Krieg in der Ukraine eine neue und bedrohliche Krise belastet. Müssen wir uns daran gewöhnen, dass eine Krise der nächsten folgt? Wie Aufsätze in der BdPh-Verbandszeitschrift zeigen, bedeutet dies für die Philatelie, dass man sich vermehrt mit diesem Land und

seiner wechselvollen Geschichte und Postgeschichte beschäftigen wird.

Unsere **Jahreshauptversammlung** konnten wir am 23. März durchführen, diesmal ohne Wahlen. Ich berichtete über das vergangene Jahr und nachdem die Fachstellenberichte alle vorgetragen waren, wurde die Vorstandschaft entlastet.

Nach zwei Jahren fand endlich wieder in Trochtelfingen ein **Landesverbandstag** statt, es war der 62. Ich war dabei und konnte somit mit meiner Stimme die zur Debatte stehenden Entscheidungen beeinflussen. Ein Ergebnis war, dass die Briefmarkenmesse, die seit vielen Jahren in Sindelfingen ihre Heimat hatte, nun im Oktober in der Ulmer Messehalle stattfinden wird. Leider gibt es dabei einen Wermutstropfen zu verschmerzen, denn der Eintritt wird nicht mehr kostenfrei sein.

Bei den Wahlen wurden alle Vorstandsmitglieder des LV wiedergewählt. Die Stelle des Zweiten Vorsitzenden wurde nun endlich wieder neu besetzt, und zwar mit dem Vorsitzenden des Trochtelfinger Briefmarkenvereins Dr. Markus Kohler.

Ein erfreuliches Ereignis war, dass zwei Mitglieder unseres Vereins für ihre **Verdienste um die Philatelie** geehrt wurden. Es war einmal unser Johannes Häge, der die LV-Vermeil Ehrenurkunde erhielt und zum anderen ich selbst, der ich die LV-Gold Ehrenurkunde in Empfang nehmen durfte. Ich denke, dass sich unser ganzer Verein darüber freuen darf.

In der letzten Ausschusssitzung wurde einstimmig beschlossen, dass wir in diesem Jahr keinen **Vereinsausflug** durchführen werden. Zu dem Zeitpunkt, zu welchem die Planung hätte starten müssen, war die Situation noch durchaus mit viel Unsicherheit behaftet. Aus heutiger Sicht wäre es wohl doch möglich gewesen – aber im Nachhinein ist man halt immer schlauer. So heben wir uns eben die Vorfreude auf diesen ins Oberland nach Ravensburg und Weingarten geplanten Ausflug auf das nächste Jahr auf.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommerurlaub, so dass wir ab September wieder mit frischem Elan und gestärkter Zuversicht unserem geliebten Hobby nachgehen können.

Ihr

Siegfried Stoll!

Geburtstagswünsche

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern mit 60, 65, 70, 75 und allen ab 80 Jahren zum Geburtstag

in der Zeit vom 01.04.2022 bis 30.06.2022:

Hans Stähle

Hans-Joachim Hildebrandt

Hanspeter Vaßholz

Werner Gras

Herbert Dix

Dietrich Lichtenstein

Gert Schieweck

Reinhard Neumann

Rudolf Rammensee

Ulrich Strauss

Horst Freischlag

Der Verein gratuliert herzlich und wünscht allen ein gesundes, glückliches neues Lebensjahr und weiterhin viel Freude mit unserem Hobby!

Tauschgesuche

Tauschgesuche gerne an die E-Mail Adresse des Redakteurs oder wer es lieber traditionell mag an:

Bernd Janisch

Schlesierstr. 123

72622 Nürtingen

E-Mail: v-nachrichten@vdb-nuertingen.de

Presseschau



Prämierung von Schülerarbeiten zum Thema Popart

NÜRTINGEN. Bekanntlich musste die Kunstausstellung der Stadt Nürtingen in der Kreuzkirche zum Thema „Popart – Klassik und Moderne“ abgesagt werden. Nachdem die Briefmarkenfreunde wie seit Jahren geübt bereits Nürtinger Schulen zu einem Schülerwettbewerb eingeladen hatten, wurde beschlossen, diesen trotzdem weiterlaufen zu lassen. Die etwa 80 Arbeiten – sie stammen von der Johannes-Wagner- und der Rudolf-Steiner-Schule – waren in der Kreissparkasse Nürtingen zu besichtigen. Die besten

dieser Arbeiten, die von so viel Kreativität zeugen, wurden nun bei einem Meeting in den Schulen selbst ausgezeichnet und den stolzen Schülern und -innen überreichte der Vorsitzende der Briefmarkenfreunde, Siegfried Stoll, ein kleines Geschenk. Das linke Bild zeigt in der Rudolf-Steiner-Schule von links Mia Hasenberg, Lina Epple und Nils Knott mit Siegfried Stoll und das rechte Bild zeigt in der Wagner-Schule Siegfried Stoll mit Tabea Löffler, Lehrerin Lisa Walbert und Vincent Stoll. pm

Fotos: Stoll

NTZ, 14.04.2022

Abdruck mit frdl. Genehmigung des Verlags

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 23. März 2022 für das Vereinsjahr 2021

TOP 01: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Ersten Vorsitzenden

Der Erste Vorsitzende, Siegfried Stoll, eröffnet die jährliche Ordentliche Mitgliederversammlung 2022 zum Geschäftsjahr 2021 um 19:35 Uhr im Bürgertreff im Rathaus-Anbau Nürtingen und stellt die Anwesenheit von 10 stimmberechtigten Mitglieder fest (Gäste nicht anwesend). Er weist darauf hin, dass die Einladung samt Tagesordnung im Vereinsblatt UV 166 vom Nov. 2021 enthalten war und somit form- und fristgerecht gemäß § 6 der Satzung des Vereins der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V. erfolgt ist. Er verweist auf die für den Sitzungsablauf maßgeblichen Regularien und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anträge waren nicht eingereicht worden. Somit könne die TO entsprechend der Einladung abgewickelt werden.

TOP 02: Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten JHV war in der Ausgabe UV 166 (Nov. 2021) der Vereinsnachrichten abgedruckt worden, das Protokoll der aktuellen JHV wird in UV 168 erscheinen. Auf ein Verlesen des Protokolls der letzten JHV wurde unter Zustimmung der Anwesenden verzichtet. Einsprüche zu diesem Protokoll gab es nicht.

TOP 03: Jahresbericht des Ersten Vorsitzenden

- Im Jahre 2021 sind 3 Mitglieder verstorben: Gerd Wolf, Christian Bytom und Klaus Trapp. Die Anwesenden erhoben sich zum **Gedenken an die Verstorbenen** von den Plätzen.
- Das **Protokoll** wird dieses Mal von Dr. Gerhard Augsten geführt.
- In seinem Bericht konnte Siegfried Stoll auf ein unter schwierigen Bedingungen verlaufenes Jahr 2021 verweisen. Für die Organisation und Planung der Vereinsaktivitäten waren **5 Ausschusssitzungen** vonnöten, davon 4 als Zoom Online-Sitzungen und eine als Präsenzsitzung im Garten von Monika Barz. Er bedankt sich beim Ausschussteam für die aktive und kreative Mitarbeit und insbesondere bei Monika Barz für die Ermöglichung der Präsenzsitzung.
- In Jahre 2021 konnten nur **2 Phila-Treffs** und **2 Tauschvormittage** stattfinden, beide leider mit wenigen Besuchern.
- Die **Jahresschlussfeier** mit Ehrungen fand am 06.11.2021 im Gasthaus Adler in Grötzingen statt. Mit ca. 40 Teilnehmern war sie recht gut besucht. Die Resonanz auf die neue Tagungsstätte war positiv.
- Die **Kunstaussstellung** der Stadt Nürtingen zu Anfang des Jahres wurde abgesagt, somit entfiel auch unsere gewohnte Beteiligung. Ebenso musste der für den 21.02. geplante **Großtauschtag** abgesagt werden.
- Auch der **Vereinsausflug** fiel der Pandemie zum Opfer.
- Die **JHV zum Jahre 2020** fand verspätet am 12.10. in der Schlachthof-Gaststätte Nürtingen statt, mit Neuwahlen. Protokoll in UV 166. Der Vorstand wurde bestätigt. Bei den Fachstellenleitern wurde Walter Hilburger durch Bernd Janisch abgelöst. Der Vorsitzende bedankt sich bei Walter Hilburger für seine jahrelange erfolgreiche Arbeit als Redakteur der Vereinszeitschrift UV. Dr. Gerhard Augsten führt die Arbeit des Pressebeauftragten, nachdem sich trotz intensiver Suche noch niemand für die Nachfolge gefunden hat, nur noch kommissarisch durch.
- Im **Internet** und in der lokalen **Presse** konnte man sich über unsere Aktivitäten informieren. Auch in der philatelistischen Fachpresse waren immer wieder Hinweise auf unseren Verein und dessen Aktivitäten zu lesen. Der Vorsitzende bedankt sich bei Johannes Häge (Internet), Bernd Janisch (UV) und Dr. Gerhard Augsten (Presse).
- Zum **Mitgliederstand** verweist der Vorsitzende auf den entsprechenden Fachstellenbericht

- Abschließend richtet der Vorsitzende einen herzlichen **Dank** an alle Mitglieder des Vorstands und des Ausschusses für die hervorragende Arbeit und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

TOP 04: Rechenschaftsbericht des Kassenverwalters (von Monika Barz verlesen)

Die Gesamteinnahmen in 2021 beliefen sich auf insgesamt € 5.325,87 (69,6 % unter dem Vorjahr) - die Ausgaben waren € 9.148,54 (29% unter dem Vorjahr) - das Haushaltsjahr schließt somit mit einem Minus von € 3.660,66 ab. Der Rückgang der Einnahmen und Ausgaben ist im Wesentlichen auf die Pandemie zurückzuführen. Dadurch fanden bestimmte Aktivitäten nicht statt, welche sowohl auf der Einnahme- wie der Ausgabeseite entsprechend Wirkung gezeigt hätten (Ausflug, Tauschtage, Vorträge, GTT...). Die Höhe der Mitgliedsbeiträge war mit € 5.096,50 etwas geringer als im Vorjahr. Dadurch haben sich auch die Zahlungen an den LV und an den BDPH geringfügig reduziert und betragen € 3.398,11. Im Jahr 2021 wurden keine Anschaffungen getätigt. Die Geldbestände des Vereins haben sich um 3.360,66 auf jetzt € 34.141,18 reduziert.

TOP 05: Berichte der Zweiten Vorsitzenden (Geschäftsstelle), und der Fachstellenleiter (Kurzfassungen)

- **Monika Barz, Zweite Vorsitzende:** Das vergangene Jahr war geprägt durch die Corona-Pandemie. Zu Ende des Jahres konnten wenigstens je 2 Tauschvormittage und Phila-Treffs, alle sehr schwach besucht, durchgeführt werden. Arbeitsmäßig war das Jahr gekennzeichnet durch laufende Anfragen im Bürgertreff, ob Veranstaltungen überhaupt und zu welchen Bedingungen möglich sind und durch das Weiterleiten des Ergebnisses an die Pressestelle, damit möglichst in der Lokalpresse die Absagen noch erscheinen konnten. Auch die JHV musste verschoben und dies per Extrabrief den Mitgliedern mitgeteilt werden. Johannes Häge hat hierfür besondere Umschläge gedruckt, die dann auch sammelwert mit individuellen Marken (Hölderlin, Kornbeck) frankiert und vom Postamt NT schön gestempelt waren. Im August haben wir nach reiflicher Überlegung und nachdem auch alle Vorstands- und Ausschussmitglieder geimpft waren, nach einigen online-Sitzungen wieder eine Präsenzsitzung in unserem Garten bei bestem Wetter abgehalten. Es hat allen gut getan. Dann wurde die mehrmals verschobene JHV am 12.10. unter Beteiligung von 15 stimmberechtigten Mitgliedern in der Schlachthof-Gaststätte durchgeführt, allerdings unter schlechten Bedingungen (Lärmpegel!). Nachdem die Jahresfeier im Vorjahr ausgefallen war, konnte diese nun am 6.11. im Gasthaus Adler in Grötzingen stattfinden, mit Ehrungen zahlreicher Mitglieder, auch nachträglich für 2020. Zu den Aufgaben der Geschäftsstelle zählte nun auch, außer dem Anschreiben der Mitglieder, die Kontrolle und das Protokollieren des Impfstatus der Teilnehmer. Es wurde ein vergnüglicher Abend bei gutem Essen und schönen Gesprächen. Nun hoffen wir alle, dass das Jahr 2022 uns endlich das Ende der Pandemie bringt, wobei es eben leider auch schon wieder mit einer Reihe von Absagen begonnen hat.
- **Johannes Häge -- Großtauschtage und Internet:** Aufgrund der Corona-Pandemie konnten in 2021 so gut wie keine Veranstaltungen durchgeführt werden. Auf der Homepage war außer der JHV im September und über einzelne Phila-Treffs nur über Absagen zu berichten. Der Termin zum GT 2021 war schon gebucht, wurde jedoch bereits im November 2020 abgesagt. Mit dem GT 2022 lief es ähnlich. Im Sommer hatte ich die Halle für den 20.02. reserviert und die Veranstaltung beim LV angemeldet. Im Dezember mussten wir wieder absagen. Der nächste GT findet am 26.03.2023 statt.
- **Dr. Gerhard Augsten -- Presse und Städtepartnerschaft:**
 - **Presse:** Wie nicht anders zu erwarten, schlug die Pandemie auch auf die Pressearbeit durch. Der Großteil der Mitteilungen an die Presse bestand aus Absagen. Erst im Herbst gab es eine gewisse Lockerung, so dass wenigstens neben einigen Phila-Treffs und Tauschvormittagen die JHV und die Jahresschlussfeier abgehalten und darüber berichtet werden konnte. Berichte über diese Veranstaltungen erschienen in der NTZ und im Südwest-Aktuell. Zeitungsausschnitte wurden gesammelt und unserem Archiv übergeben.
 - **Städtepartnerschaft:** Im Jahre 2021 Fortsetzung der Pflege der Beziehungen zum Verein in Oullins und zu einigen Briefmarkenfreunden in Zerbst mittels Austausch von Informationen, Zeitungsartikeln und philatelistischer Dokumente. Da es aber letztere wegen der vielen Absagen gar nicht gab, beschränkte sich der Kontakt mehr oder weniger auf Tel.gespräche und Glückwünsche zu verschiedenen Gelegenheiten. Nachdem der Briefmarkenverein in Zerbst schon seit einigen Jahren aufgelöst ist, droht nun das gleiche Schicksal dem Verein in Oullins. Grund ist der eklatante Nachwuchsmangel sowie gesundheitliche Probleme des Vorsitzenden.
- **Bernd Janisch -- Vereinsnachrichten „UV“, Wissenswertes:** Es wurden eine Ausgabe Wissenswertes 2022 und drei Ausgaben UV gedruckt – UV 164, 165 und 166, die letzteren beiden im DIN A 4 – Format.
- **Reinhard Schulze – Archiv** (von Monika Barz verlesen): Das Vereinsarchiv hat sich durch die Pandemie und der damit eingeschränkten Vereinstätigkeit nur geringfügig vergrößert. Im Jahre 2021 wurde die Digitalisierung des Archivs weitergeführt. Schwerpunkt der Digitalisierung waren Papierfotos und Dokumente aus der Gründungszeit des Vereins. Die Ablage elektronischer Daten erfolgt auf einer externen Festplatte des Vereins.

- **Josef Huber – Mitgliederverwaltung** (von Monika Barz verlesen): Unser Verein hatte am 08.01.2021 150 Mitglieder. Im Jahre 2021 gab es keine Neuzugänge. Allerdings gab es ein paar Austritte bzw. Sterbefälle. Verstorben sind Gerd Wolf, Christian Bytom und Klaus Trapp. Gekündigt haben 2 Mitglieder. Somit ergibt sich zum 08.01.2022 ein Stand von 145 Mitgliedern.
- **Josef Aschenbrenner -- Rundsendung, Rahmenlager u. Münzen** (von Monika Barz verlesen):
 - **Rundsendedienst:** Teilnahme von 13 Entnehmern und 3 Einlieferern. Die Entnahme der Rundsendungen 30/1, 31/1 und 32/1 lag wertmäßig bei € 1.327,35, somit € 574,40 mehr als in 2020. Der Rundsendedienst ist eine Leistung unseres Vereins, an dem jedes Mitglied teilnehmen kann. Wer als Entnehmer oder Einlieferer teilnehmen möchte, soll sich bitte mit mir in Verbindung setzen. Bei den letzten Rundsendungen habe ich wiederholt eine Wunschliste beigegeben. So kann ich den Einlieferern Hinweise geben, was von den Entnehmern gewünscht wird. Ausgeschiedene Entnehmer mögen bitte immer den Stempel an mich zurückgeben.
 - **Rahmenlager:** Aus unserem Rahmenlager benötigten wir im Jahre 2021 keine Rahmen wegen der Absage des Großtauschtags. Auch die Ausstellung in der KSK fand nicht statt.
 - **Münzengruppe:** Einige Info's für die Münzgruppe im Verein: Die Münzen der BRD, die im Jahre 2021 verausgabt worden sind, konnte man in der UV 1/21 nachlesen. Am Bankschalter waren jeweils die 2 €, 5 €, 10 € und 20 € Silbermünzen aus einer Prägeanstalt erhältlich. Alle 5 Prägebuchstaben A/D/F/G/J bekommt man nur über Münzhändler oder bei der VfS (www.deutsche-sammlermunzen.de) Wir freuen uns über jeden Münzbericht, den Sie uns im UV liefern. Ansprechpartner ist Josef Aschenbrenner, erreichbar bin ich unter rundsende@vdb-nuertingen.de Die Münzkataloge für Euromünzen, Bund und Alle Welt kann man bei Rainer Zink an den Tauschtagen ausleihen.
- **Rainer Zink -- Materialverwaltung:** Die Katalogverwaltung und Ausleihe konnte im vergangenen Jahr wieder im üblichen Rahmen stattfinden. Aufgrund der Pandemie-Vorschriften war der Nürtinger Bürgertreff nur im September und im Oktober zum geplanten Tauschvormittag zur Nutzung freigegeben und nur für geimpfte Personen. Neue Kataloge wurden daher auch nicht angeschafft.
- **Claus Schmidt – Jahresausflug:** Im Jahre 2021 war es corona-bedingt nicht möglich, einen Jahresausflug durchzuführen. Sollten sich in 2022 Lockerungen der Kontaktbeschränkungen ergeben und Sehenswürdigkeiten wieder ohne Auflagen zugänglich sein, wird der schon für 2020 vorgesehene Ausflug nach Ravensburg und Weingarten den Mitgliedern angeboten werden. Die Basilika in Weingarten ist die größte Barockkirche nördlich der Alpen, halb so groß wie der Petersdom. Ravensburg gilt als Stadt der Türme und ist eine der schönsten historischen Städte in Süddeutschland. Hoffen wir auf ein schnelles Ende de Pandemie.
- Alle Fachstellenberichte liegen dem Vorstand schriftlich vor.

TOP 06: Bericht der Kassenprüfer (von Monika Barz verlesen)

Elke Berndt und Walter Hilburger haben am 22.01.2022 im Hause von Josef Huber die Kassenprüfung vorgenommen. Sie stellen fest, dass die Ausgaben und Einnahmen für den gesamten Zeitraum 2021 lückenlos nachgewiesen sind, das Belegwesen sauber geordnet ist, die Kontostände korrekt sind und die Geschäftsvorfälle ordnungsgemäß aufgezeichnet sind. Sie bescheinigen dem Kassenverwalter eine einwandfreie Kassenführung und stellen fest, dass Josef Huber zum Besten des Vereins gewirkt hat. Sie schlagen Entlastung vor.

TOP 07: Aussprache zu den Punkten 03 ... 06

- Keine Aussprache

TOP 08: Entlastung des Vorstands und des Ausschusses

Auf Antrag von Dietrich Lichtenstein erfolgt die Entlastung von Vorstand und Ausschuss gemeinsam wie folgt:

JA NEIN ENTHALTG
Entlastung Vorstand u. Ausschuss 8 0 2

TOP 09: Anträge und Sonstiges

- Claus Schmidt bemängelt, dass die Leistung des Rundsendedienstes im Verein zu wenig Beachtung findet. Der Rundsendedienst sollte belebt und es muss mehr Werbung gemacht werden, zumal es keine Auktionen mehr gibt.
- Johannes Häge schlägt vor, dass vermehrt auf die Münzgruppe im Verein hingewiesen wird.

- Claus Schmidt stellt fest, dass es immer mehr Vereinsmitteilungen gibt, die kurzfristig „unter die Leute gebracht“ werden müssen. Der Eintrag auf der Homepage und auch Veröffentlichungen in der Lokalpresse reichen hier nicht aus. Er schlägt vor, die e-mail-Adressen der Mitglieder in Erfahrung zu bringen um damit eine „Chatgruppe“ zu bilden, die kurzfristig informiert werden kann.
- Dietrich Lichtenstein ergänzt den Fachstellenbericht zur Städtepartnerschaft mit der Nachricht, dass der Briefmarkenverein in Oullins am 23. Februar seine Auflösung beschlossen hat, die Zustimmung der Präfektur allerdings noch aussteht.
- Weiterhin fragt er nach einer Beitragserhöhung durch den BDPH. Antwort von Siegfried Stoll: Dazu ist momentan nichts bekannt.
- Monika Barz gibt bekannt, dass der nächste Phila-Treff am 06.04. ohne den vorgesehenen Vortrag stattfindet.

Um 20:40 Uhr schließt der Vorsitzende, Siegfried Stoll, die Versammlung.

Anmerkung: Alle Teilnehmer trugen während der Sitzung Mund- und Nasenschutz.

Protokollführer: Dr. Gerhard Augsten

Datum: 05.04.2022

Rückblick 4: Phila-Treffen und Tauschvormittage

Gerne denke ich an diese Vereinsveranstaltungen in früheren Jahren / in vergangenen Jahrzehnten zurück. Jeder, der Briefmarkensammler war, fand beim Nächsten etwas Interessantes, etwas Sammelwürdiges – es sei denn, er begnügte sich mit dem Abo, das die Deutsche Post stets termingerecht lieferte. Aber selbst diese Damen und Herren schnappten Hinweise auf, die sie nutzen konnten.

Im Mittelpunkt stand das Vermitteln von Wissen und der Kauf, Verkauf und Tausch von Marken und Belegen unter den Philatelisten. Dieser Austausch an Wissen und „Material“ war möglich, weil viele Interessierte anwesend waren, häufig 20 Personen und mehr.

Aber was ist im Jahr 2022 los? Corona ließ viele in eine Lethargie verfallen zumal Veranstaltungen abgesagt oder sogar verboten wurden. Aber nicht im Frühjahr 2022! Ich frage erneut: Was ist los? Die Dinosaurier sind ausgestorben! Die Briefmarkensammler sind am AUSSTERBEN, weil sie einerseits älter / alt geworden sind, weil sie äußerst träge geworden sind. Die Philatelie lebt wohl nur noch in den Arbeitsgemeinschaften, in denen Forschung und Dokumentation betrieben wird! **Liquidation der „Normal“-Vereine?** Wer übernimmt im Verein eine Aufgabe, bringt Ideen ein und weckt so das Interesse der verbliebenen Sammler?

Nun einige Frage an die „noch lebenden“ Mitglieder, die in der näheren Umgebung von Nürtingen wohnen und somit leichter die Vereinsveranstaltungen besuchen könnten:

Haben Sie Ihre philatelistischen Erinnerungsstücke wieder ´mal angeschaut?
Was fehlt von den Marken Individuell, ausgegeben von unserem Verein?





Fiel Ihnen in Ihren Dubletten manch Seltsames auf? Zum Beispiel



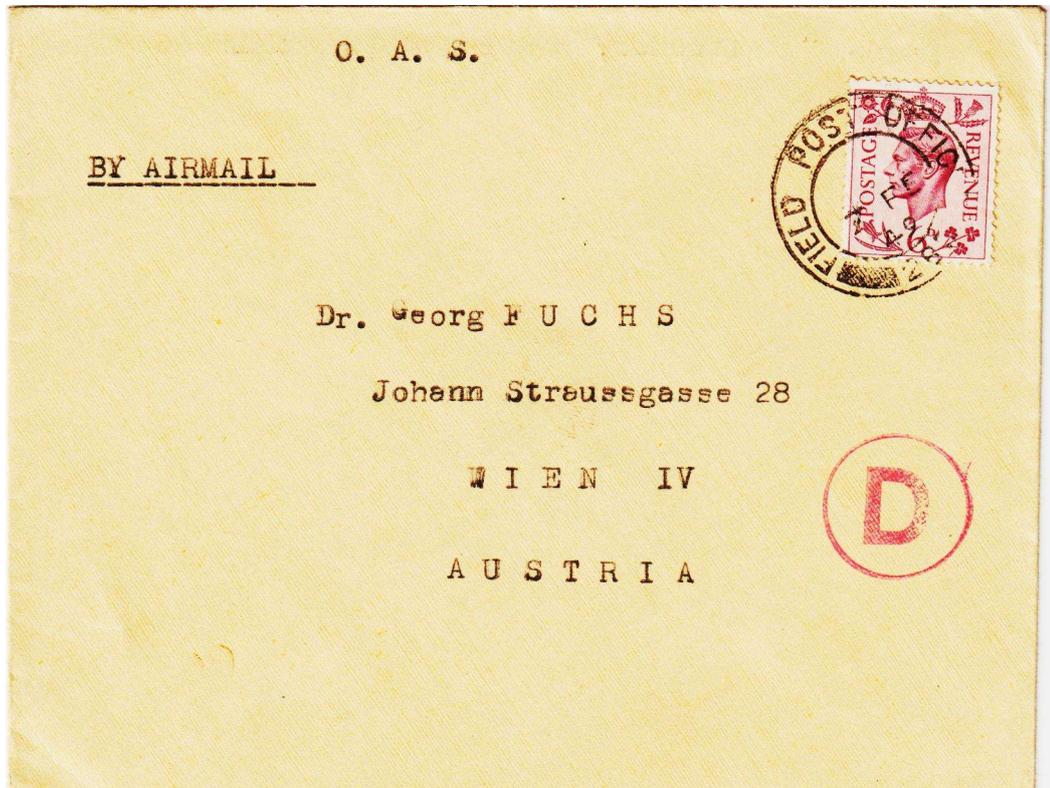
Warum der unterschiedliche Oberrand der zwei Briefmarken? Was wissen Sie über die Druckverfahren?

Betrachten Sie die Rückseiten Ihrer postfrischen Briefmarken. Wiederholt existieren Gummierungsunterschiede: glatt, geriffelt, glänzend, matt, ...

Sammeln Sie nach Motiven, zum Beispiel: Pilze



Sind Feldpoststempel interessant?
Was besagt das rote D auf dem Brief?



Haben Sie in der langen Zeit mit den Einschränkungen infolge Corona Ihre kleinen (oder sogar größeren) Lücken Ihrer Sammlung(en) geschlossen? Alles ist billiger geworden – im Gegensatz zur Inflation der Lebenshaltungskosten!

Vorerst letzte Frage: Was möchten Sie hören / sehen / reden, damit Sie aus der (philatelistischen) Lethargie erwachen?

Die Antworten richten Sie an die Geschäftsstelle des Vereins oder an mich:
(dietrich.lichtenstein@t-online.de oder telefonisch).

Voll Neugier sehe ich Ihrer Reaktion entgegen.

Dietrich Lichtenstein

Hohe Ehrungen beim Landesverbandstag 2022 in Trochtelfingen

Johannes Häge:

Bereits 2019 hatte ich in Absprache mit dem 1. Vorsitzenden für Johannes Häge beim Landesverband die Ehrung in LV Vermail für das Jahr 2020 für sein großes Engagement in unserem Verein beantragt. Es ist die zweithöchste Ehrung die es beim Landesverband gibt und wird üblicherweise vom jeweiligen LV-Vorsitzenden bei Veranstaltungen des Landesverbandes persönlich übergeben. Wegen der Corona-Pandemie fanden in den letzten beiden Jahren keine derartigen Veranstaltungen statt, so dass die Ehrung erst jetzt beim LV-Tag 2022 in Trochtelfingen möglich war.

Als Begründung wurden von mir alle Tätigkeiten aufgelistet, die Johannes Häge im Laufe der Jahre seit seinem Vereinseintritt im Jahre 1990 übernommen hatte bzw. noch immer ausführt und die ich hier gerne noch einmal wiederhole:

Ab 1995 war er Ausschussmitglied und übernahm bis 2001 das Ressort Material/Inventar.

Von 2001 – 2003 war er als Beisitzer im Ausschuss tätig.

Im Jahr 2003 legte er die Homepage des Vereins an. Wir waren damit einer der ersten Vereine im Landesverband, die eine sehr gut gemachte Homepage hatten.

Diese betreut er bis heute und hoffentlich auch noch lange.

2005 übernahm er die selbstständige Organisation des Großtauschtages und ist in dieser Position bis heute eigentlich unersetzlich. Bei ihm laufen alle Fäden für diese

Großveranstaltung, die weit über unsere Landkreisgrenzen hinaus bekannt und geschätzt ist, zusammen.

Ebenfalls entwirft er seit vielen Jahren alle Sonderstempel und Sonderbelege des Vereines, ebenso wie die vielen „Briefmarken Individuell“ die wir in den letzten Jahren aufgelegt haben.

Lieber Hans, wir gratulieren Dir recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und hoffen und wünschen uns sehr, dass Du noch lange Deine vielfältigen Aufgaben für uns wahrnimmst!



Dieter Schaile LV Vorsitzender (links) und BDPH Vizepräsident Frank Blechschmidt (rechts) überreichen die Ehrung an Johannes Häge,

Hohe Ehrungen beim Landesverbandstag 2022 in Trochtelfingen

Siegfried Stoll:

Bereits 2018 hatte ich für das Jahr 2019 für unseren Vorsitzenden Siegfried Stoll beim Landesverband die Ehrung in LV Gold für sein jahrzehntelanges Engagement sowohl in unserem Verein als auch für den Landesverband Südwest beantragt. Es ist dies die höchste Auszeichnung die der Landesverband zu vergeben hat und wird ebenfalls vom LV-Vorsitzenden persönlich bei Veranstaltungen des Landesverbands übergeben. Für die lange Wartezeit bis zur Übergabe dieser Ehrung gilt das gleiche wie oben bei Johannes Häge erwähnt.

Auch bei ihm wurden von mir als Begründung alle seine Tätigkeiten aufgelistet, die ich hier noch einmal gerne wiederhole:

Im Jahr 1975 trat er in den Verein ein und übernahm bereits 1 Jahr später die Material- und Inventarverwaltung. Von 1977 -1980 war er unter dem neuen Vorsitz von Heinz Lochschmid 2. Vorsitzender. Dann gab es eine längere Pause in seiner Vereinstätigkeit auf Grund von beruflichen Veränderungen.

Ab 1993 bis 2007 hatte er das Amt des Kassenverwalters inne. Seit 1993 ist er zudem bis heute für alles rund um den PC verantwortlich.

Seit 2007 ist er nunmehr bereits seit mehr als 15 Jahren unser 1. Vorsitzender und leistet hier ausgezeichnete Arbeit.

Auf Landesverbandsebene war er von 2002-2012 Regionalvertreter für die Region Süd-Württemberg.

Seit 1993 ist er beim Mobilen Beratungsdienst des Landesverbandes tätig.

Seit 2012 ist er als Juror bei Wettbewerbsausstellungen im Einsatz.

Lieber Siegfried, auch Dir gratulieren wir sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wünschen uns genau das gleiche wie bei Hans: bleib uns noch lange mit Deiner Schaffenskraft zum Wohle des Vereins erhalten!



Dieter Schaile LV Vorsitzender (links) und BDPH Vizepräsident Frank Blechschmidt (rechts) überreichen die Ehrung an Siegfried Stoll

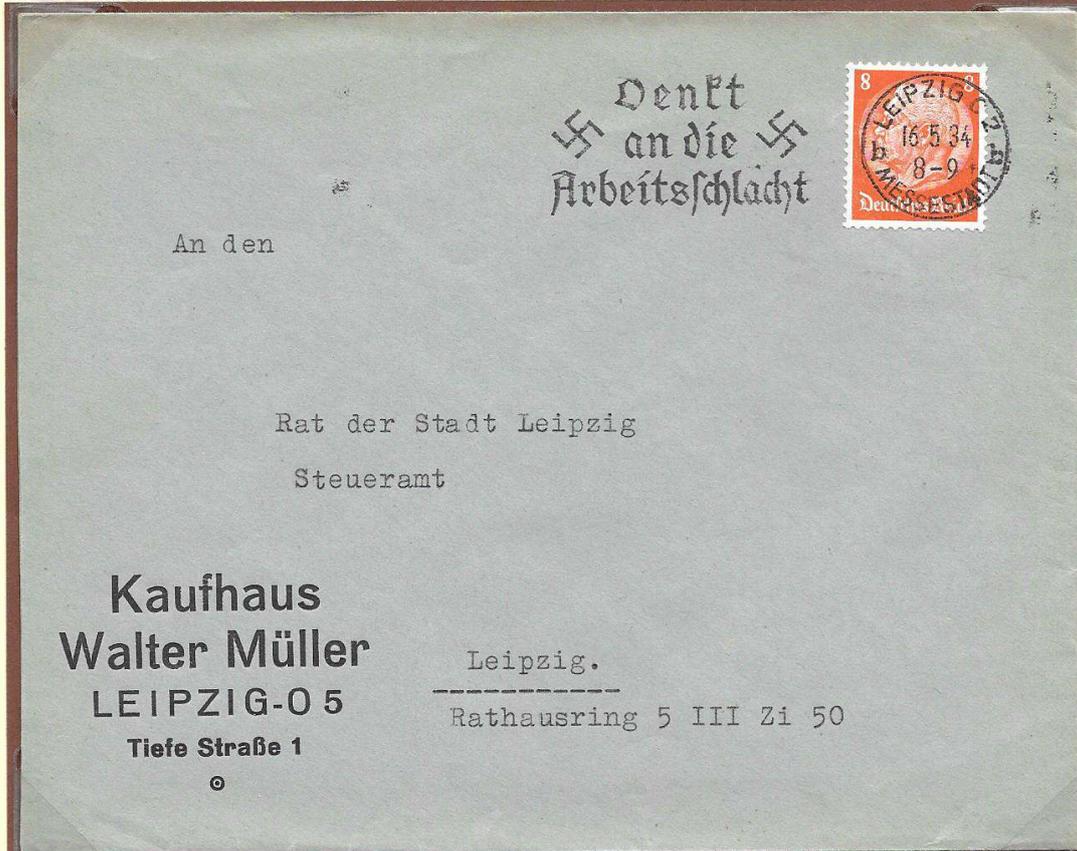
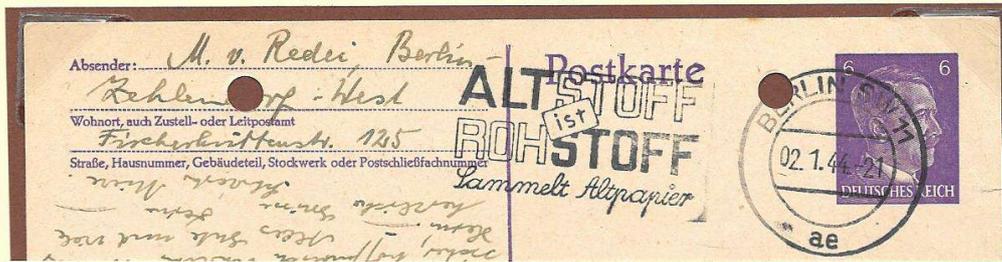
Verfasser: Monika Barz, 2. Vorsitzende

Briefstempel ein weites Feld - Teil 4

Fortsetzung mit Beispielen zur Postüberwachung und Propaganda in Kriegszeiten



Deutsches Reich Maschinen – Halbstempel als Erinnerungstempel



Seit vielen Jahren werden Erinnerungstempel in Deutschland verwendet, als Band und Halbstempel

Propagandastempel



Es wurden die Gegner Deutschlands mit allen Mitteln bekämpft
 Während des II. Weltkrieges wurden mehrere Stempel mit politischen propagandistischen Inhalten aufgelegt

Die 24 Päckchenleitgebiete = zweistellige Postleitzahl

Durch den Krieg mußte viel neues ungelerntes Personal aus allen möglichen Berufen eingestellt werden. Das neue Personal hatte keine postgeographischen Kenntnisse und konnten die Schrift (Sütterlin) nicht richtig lesen. Da teilte man das Gebiet in 24 Bereiche ein und es mußte vor jeden Ort eine bestimmte Zahl von 1 bis 24 geschrieben werden. Ab 1.9.1941 wurden Pakete und Päckchen so behandelt. Ab Oktober 1943 wurden auch für Briefe die zweistellige PLZ eingeführt, mit den 24 Zahlen des vorhandenen Systems, aber auf 32 Gebiete erweitert indem a, b, c an die PLZ angefügt wurde. Dieses System blieb bis 1945 bestehen. Durch Verlust großer Gebiete und durch die Besetzung, mußten die Gebiete neu aufgeteilt werden. Es wurden noch Änderungen bei der zweistelligen PLZ in Ost- und Westdeutschland bis 1961 ausgeführt. Am 3.11.1961 wurden in Westdeutschland die vierstellige PLZ eingeführt. In der DDR wurden ab 1.1.1965 die vierstellige PLZ eingeführt. Durch den Zusammenschluß DDR und Westdeutschland endeten am 30.6.1993 die vierstelligen PLZ und wurde am 1.7.1993 durch die fünfstelligen Postleitzahl ersetzt. Die 1.+2. Zahl = Region, 3. Zahl = Ortskennzahl, 4.+5. Zahl = Zustellbereich + Postfach für Großkunden. Zwischen 1994 und 1998 entstanden 83 Briefzentren mit zweistelliger Briefzentrum Zahl.



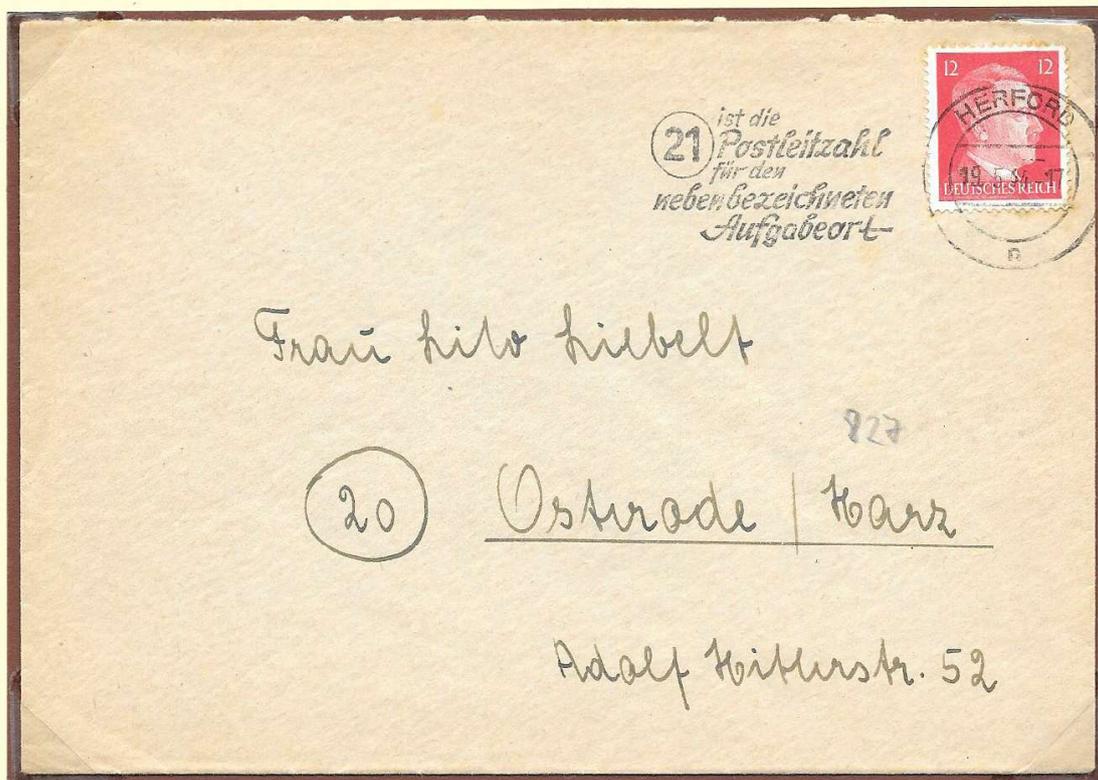
Postleitzahl ein bis zweistellig im Briefpostverkehr bis 8.5.1945

1 = Berlin
 24 = Hamburg, Schleswig – Holstein, Landkreise Hadeln, Stade, Lüneburg, Harburg und Stadt Cuxhaven

Werbung für die Postleitzahl

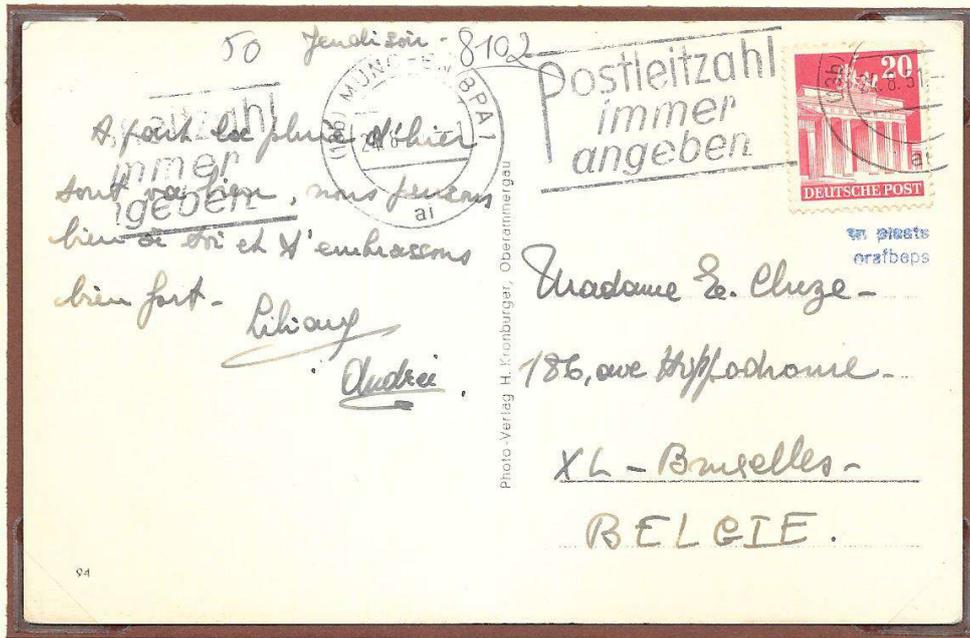


Brief Vom 14.11.1944 aus Dresden : Stempel noch ohne PLZ, aber mit Angabe für die PLZ 10



Brief vom 19.5.1944 aus Herford : Stempel noch ohne PLZ, aber mit Hinweis auf PLZ 21 des Aufgabortes

Werbung für die Postleitzahl
 Nach der alliierten Neuordnung der PLZ Gebieten von 15.10.1947 bis 2.11.1961



Stempel 13 b - aus München, mit Werbung für die PLZ aus Westdeutschland, 13 b = Südbayern



Stempel 10 aus Bautzen, mit Werbung für die PLZ aus Ostdeutschland, 10 = Sachsen

Werbung für die Postleitzahl

Für die ein- bis vierstellige Postleitzahl vom 3.11.1961 bis 30.6.1993 in Westdeutschland



Stempel mit einstellige PLZ von Hannover, Werbung für die ein – bis vierstellige PLZ



Stempel mit einstellige Postleitzahl von Frankfurt am Main, Werbung für die ein – bis vierstellige PLZ

Werbung für die neue fünfstellige Postleitzahl

Nach der Wiedervereinigung von Deutschland wurde ab dem 1.7.1993 eine Neuordnung der PLZ durchgeführt



Stempel mit vierstelliger PLZ und Werbung



Stempel mit fünfstelliger PLZ und Werbung

Die Postleitzahl



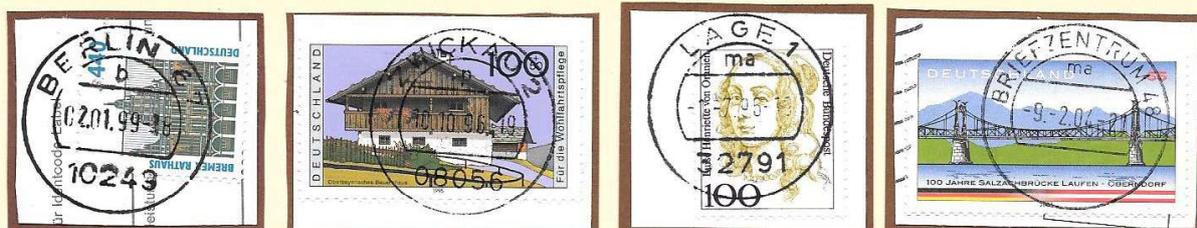
Postleitzahlen : Ein – bis zweistellige PLZ mit Buchstaben a, b, c, nach der alliierten Neuordnung nach 1945 bis 1961



Postleitzahlen : Ein – bis vierstellige PLZ in der Bundesrepublik Deutschland ab 3.11.1961 bis 30.6.1993



Postleitzahlen : Ein - bis vierstellige PLZ in der DDR, oben in dem Stempel ab 1.10.1964 / 1.1.65 bis 30.6.1993

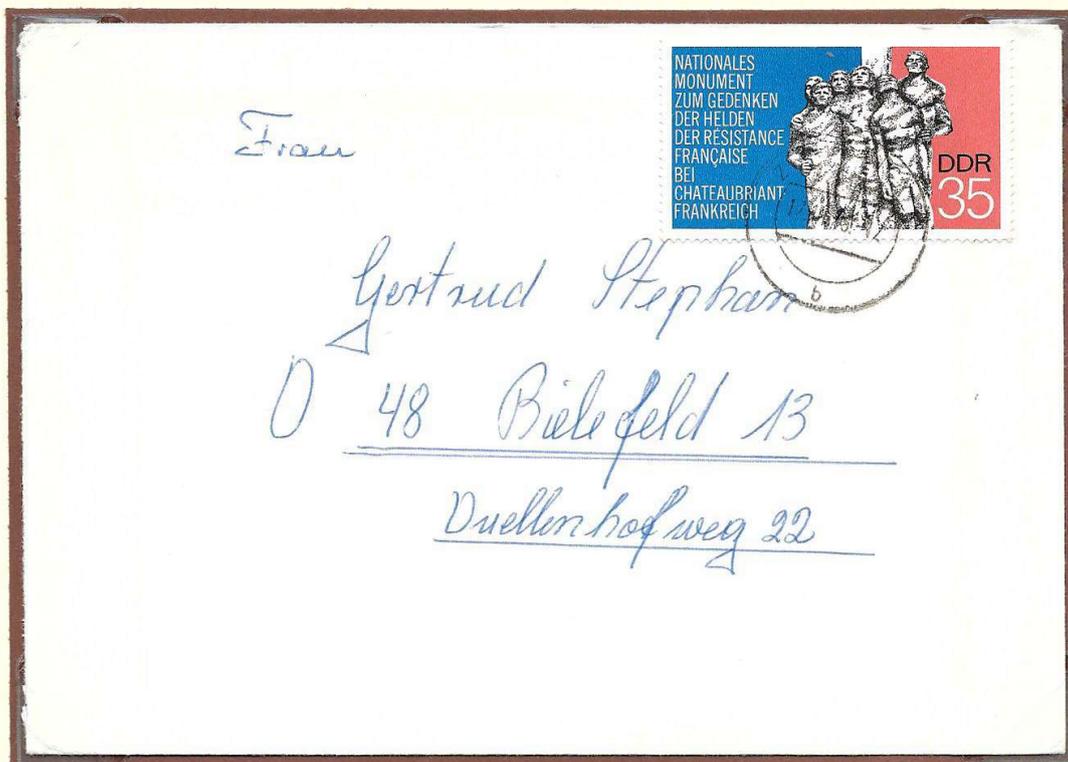


Postleitzahlen : Ein – bis fünfstellige PLZ ab 1.7.1993 in Deutschland, wurden nötig nach der Wiedervereinigung
Von 1994 bis 1998 entstanden 83 Briefzentren mit zweistelliger Briefzentrum Zahl

Besondere Zeichen bei dem Postverkehr zwischen der BRD und der DDR



Bei der Post von der BRD in die DDR mußte vor der PLZ ein X angebracht werden.
Ein Erinnerungstempel von der DDR. Ihre Bewohner sollten bei Post in die BRD eine 0 vor der PLZ anbringen.



Bei Post von der DDR in die BRD mußte eine 0 vor der PLZ angebracht werden

Werbung für den Frieden



In Ost und West gab es nach dem Krieg viele Stempel die für Frieden und ein gesamtes Deutschland werben

Zum Schluss noch 4
Werbestempel für den Frieden

Wird fortgesetzt -

Von Wolf-Dieter Stephan,

Bielefeld

Impressum

Copyright: Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen / Neckar e.V.
Falkenweg 15, D-72663 Großbettlingen

Redaktion: Bernd Janisch
Schlesierstr. 123, D-72622 Nürtingen
E-Mail: v-nachrichten@vdb-nuertingen.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

Redaktionsschluss für „Unser Verein“ Nr. 169 ist der 09.10. 2022

Termine des Vereins

Unsere **Phila-Treffs** finden für das **Jahr 2022**, **abhängig von der Corona-Pandemie**, im **Bürgertreff in Nürtingen (Rathaus-Anbau)**, mittwochs ab 19:30 Uhr statt.

Die **Tauschvormittage** finden sonntags von 9.30 Uhr – 12 Uhr im Bürgertreff in Nürtingen (Rathaus-Anbau) statt.

Bitte beachten Sie bei allen Terminen die Ankündigungen in der Nürtinger Zeitung oder nehmen Sie im Zweifelsfall mit einem Mitglied des Vorstands bzw. Ausschusses Kontakt auf.

Das sind die kommenden Veranstaltungstermine:

Sommerpause Juli und August

18.9.2022	Tauschvormittag Von 9.30 bis 12.00 Uhr	Bürgertreff
05.10.2022	Philatreff und Tausch <i>Dieser Phila-Treff muss leider entfallen – bitte in Ihrem Kalender streichen!</i>	Bürgertreff
16.10.2022	Tauschvormittag Von 9.30 bis 12.00 Uhr	Bürgertreff
02.11.2022	Phila-Treff und Tausch An diesem Abend gibt es den alljährlichen spannenden und informativen Vortrag von Manfred Schwarz aus dem Sammelgebiet Deutsches Reich über die Marken der Michel-Nummern 31 – 50 Beginn 19.30 Uhr	Bürgertreff
12.11.2022	Unsere Jahresfeier im Gasthaus „Adler“ in Grötzingen Näheres wird im UV 169 zu lesen sein.	
20.11.2022	Tauschvormittag Von 9.30 bis 12.00 Uhr	Bürgertreff

Wir laden Sie zu allen diesen Veranstaltungen ein und freuen uns über zahlreichen Besuch von Ihrer Seite!

Vorgesehener Termin für den Grosstauschtag im nächsten Jahr ist der 26.03.2023

Terminkalender benachbarter Vereine

GTT, 09.10.2022, Ostalbgrosstauschtag, Heidenheim (Brenz),
GTT, 16.10.2022, Schwäbisch Gmünd, OSTALBRIA,
TT, 22.10.2022, Göppingen,

**27.-29.10. 2022, Internationale Briefmarkenbörse, Ulm, Messehalle
Nachfolgeveranstaltung für Sindelfingen**

TT, BS, 05.-06.11.2022, Gaildorf, GABRIA 2022

Legende:

TT→Tauschtag, *GTT* - Großtaushtag, *BS*→ Briefmarkenschau,

BÖ→Briefmarkenbörse,

SM→ Sammlermarkt,

SP→Sonderpostfiliale,

(+) → Sonderstempel,

MB→Mobiler Beratungsdienst,

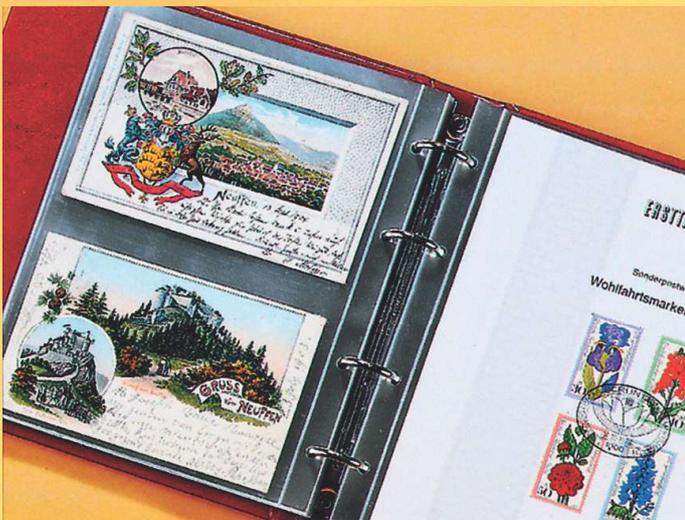
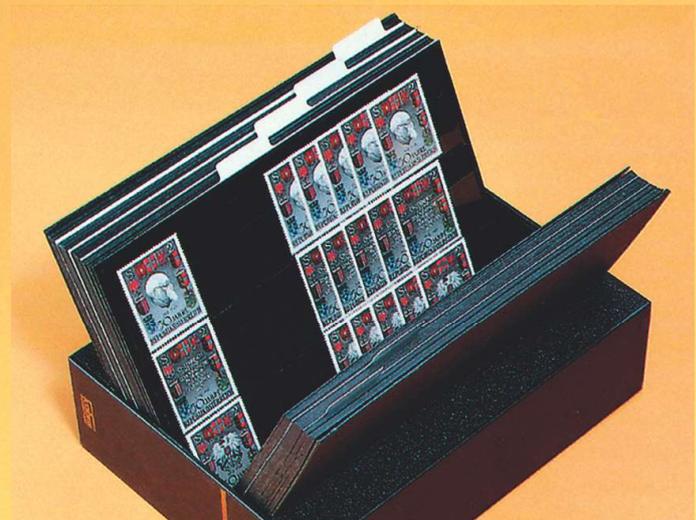
MMB→Münzen, Mineralien, Briefmarken

Achtung: Aufgrund der aktuellen Situation wegen der Bedrohung durch den Corona Virus können Termine kurzfristig abgesagt oder verlegt werden.

Aktuelle Information dazu auf: www.briefmarken-suedwest.de/Termine

Kobra

Sammlerzubehör „Made in Nürtingen“



Erhältlich im guten Fachgeschäft oder direkt bei uns:

Kobra

Sammlerzubehör • Rudi Schlattner GmbH
Siemensstraße 4 • D-72622 Nürtingen-Zizishausen

Tel. 07022/61212 • Fax 07022/61299 • www.kobra.de • info@kobra.de

www.kobra.de